

Indiana Tribune.

Jahrgang 11.

Office: No. 140 Ost Maryland Straße.

Nummer 226.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 3. Mai 1888.

Anzeigen

In dieser Spalte kosten 5 Cents per Seite.
Anzeigen in welchen Stellen gefügt, oder
öffentlicht werden, haben unentgeltliche
Aufnahme.

Dieselben bleiben 8 Tage stehen, können aber
abgeschrägt erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abge-
geben werden, haben noch am selben Tage
Aufnahme.

Berlangt.

Berlangt wird ein braungesäumtes obere eines
kleinen Mädchens mit einem kleinen und ein kleiner
Kleidchen. Größe: 100 cm. Preis: 100 Cents.
No. 167 Nord Alabama Straße. Oma

Berlangt ein braungesäumtes Kleidchen für Haussarbeit.
No. 783 Nord Alabama Straße. Oma

Berlangt ein graues Kleidchen mit einer kleinen
Kleiderkugel, eine Kugel, welche auf der
Brust sitzt. Größe: 100 cm. Preis: 100 Cents.
No. 167 Nord Alabama Straße. Oma

Berlangt ein graues Kleidchen mit einer kleinen
Kleiderkugel, welche auf der Brust sitzt. Größe:
100 cm. Preis: 100 Cents. No. 167 Nord Alabama Straße. Oma

Berlangt ein braunes Kleidchen mit einer kleinen
Kleiderkugel, welche auf der Brust sitzt. Größe:
100 cm. Preis: 100 Cents. No. 167 Nord Alabama Straße. Oma

Stellengefische.

Gefügt: 2 trällige deutsche Männer suchen Be-
gleitung als Gesangsmeister oder Journalist. No. 55
Hochzeitstraße. Oma

Gefügt mit Stelle von einem jungen Mädchen.
Alters: 18 Jahre. No. 55 Hochzeitstraße. Oma

Gefügt mit Stelle von einem 14 Jahre alten
Mädchen in einer anständigen Familie. Nachfrage-
nach Union Straße. Oma

Zu leihen gesucht.

Zu leihen gesucht werden etwa 300 oder 500
Dollars gegen Sicherheit um große Interessen. No. 55
Hochzeitstraße. Oma

Zu verkaufen.

Zu verkaufen auf monatliche Zahlung, mehrere
tausend Hauer im Wert von Schmidts Brau-
erei; ferner moderne Güter und Garne, nade der
Schlagabholungen bei G. A. Wurzburg, No. 83 Ost
Washington Straße. Oma

Verschiedenes.

Sehr leicht! Wer und seine Hauptsachen auf Europa eingezogen
sind, werden in einer Reihe männlichen oder
weiblichen Gelehrten auf optische Weise und ohne
eine einzige Worte zu sprechen, ohne Kosten und Verlust,
kein Agenturhafen, sondern ein ehrliches
Geschäft. Adressen: John & Co., Canton, Lewis Co., Mo.

Hollmann
werden ausgestattet und Seher aus Europa eingezogen
zum Preis von 500 Dollars gegen Sicherheit und keine Belohnung.
da

Hermann Sieboldt,

Notar

Office: No. 112½ Ost Washington Straße.

Auf Verfehl das Gericht verlautet ist
dass das Haus des, die Person,
Zahlen und Zahlen der

East End Lumber Company,
welt unter Preise. Riesig in 10 Tagen verlaufen
sein. 40 Süd Robt. Straße oder 15½ Süd Robt.

George Herrmann,


Leichen-Bestatter,
Office: No. 26 Süd Delaware Straße.
Gasse: 120, 122, 124, 126, 128 Ost Pariser
Telephon 911. Offen Tag und Nacht.

Folgende Sorten Mehl

— bei —

Van Pelt.

Pittsburg West, XXXX Min. Pt., Columbia
Patent, Eight Loaf, Improved White Rose,
Price of Indianapolis and Mehl zweiter Sorte,
100 Pf. \$1.40, 50 Pf. 80 Cents, 25 Pf. 40
Cents. Burbank Kartoffeln 20 Pf. per Pfund.
Reiner (fame) Hafer 40 Cents per Pfund.

Edward M. Van Pelt

62 Nord Delaware Straße,
gegenüber der Comption Halle.
Der billige Platz in der Stadt, um gegen
Bau zu laufen.

Gebrannter Kaffee.

Moka und Java, der feinsten

zu 32 Cents per Pfund.

Java und Rio, der feinsten

28 Cents per Pfund.

H. & R. Mueller.

200 Ost Washington Straße.

Neues per Telegraph.

Weiters aus Süden.
Washington, 3. Mai. Rühmiges
stürmisches Wetter, hierauf Regen.

Vier Jahre.
Sofia, 3. Mai. Major Popoff wurde
zu vier Jahren Haft und Verlust seines
Ranges der Armee verurteilt.

Editorielles.

Ein Criminelkrieger in Philadelphia
hat erlitten, daß nach seiner langjährigen
Erfahrung das Bier mehr Schaden
anrichtete, als der Whisky. Man ist bei
den Amerikanern schon geböhnt, daß sie
sich mit der übrigen Welt in Widerspruch
setzen.

Nun ist gar noch eine Bewegung im
Gange, um Frau Waite, die Witwe des
verstorbenen Oberbundesträters zu pen-
sionieren. Das ist wohl auch nur eine
Rückgriff auf europäische Beamtenpen-
sionierung. Schließlich wird man uns noch
glauben machen wollen, daß die Amts-
jagd vom reinsten Patriotismus dictirt
wird, und daß Derjenige, welcher ein Amt
annimmt, dem Staate ein großes Opfer
bringt.

Als der englische Freidenker Brad-
laugh seinen langjährigen Kampf mit der
Baptisten führt, und es schließlich auch
durchscheint, daß der Edt bei dem Amtsan-
tritt von Parlamentariermitgliedern abge-
schafft wurde, da hatte die ganze for-
schrittlieke gesinnte Welt Sympathie für
ihn. Leider entpuppt sich jetzt dieser Brad-
laugh als ein kleinbürgerlicher Po-
litiker schlimmster Sorte. Mit allen
Kräften opponierte er im Parlamente der
Bill, durch Gehy die Arbeit Stunden in
den Shops, worunter hier wohl die Ver-
kaufsstädte zu verstehen sind, zu bestimmen.
Bei dieser Sorte Freidenker besteht
die Freiheit darin, den gesellschaftlichen
Kräften freies Spiel zu lassen, gleichviel
wo und wie viele dabei zu Grunde gehen.
Diese Sorte Freidenker ist der Sohn der
Freiheit weit gehätschter, als die schlimm-
sten Käuser. Für sie ist das Geschäft die
Haupt- und schamloseste Ausbeutung
der Arbeit offiziell.

Bei dem religiösen gefüllten Manne ist
es immerhin möglich, daß seine Gottes
furcht ihn veranlaßt, sich auf die Seite der
Unterdrückten zu stellen, aber bei der auf
die alleinstigmachende Wirkung der Man-
schafts-Theorie schaudernden Klassen der
Freidenker, sieht jedes humanitäre Ge-
fühl, oder wird wenigstens von ihren
anarchistischen Anschauungen unterdrückt.

Dienigen, welche sich Anarchisten nennen,
finden Anarchisten aus menschlichen,
diese Sorte Anarchisten aber, welche den
Namen verschaffen und doch auf dem
Gebiete der Volkswirtschaft den voll-
ständigsten Anarchismus huldigen, denn
sie verabscheuen jede Einmischung der
staatlichen Gewalt, sind Menschen ohne
Honor und Gefühl. Der wahre Freidenker
nur bedauert, daß Leute vom
Schlage Bradlaugh's sich als Freidenker
auspielen. Wenn man keiner kirchlichen
Lehre mehr huldigt und Gottesläufer ist,
solle man wenigstens die Religion
der Menschenleute predigen, sonst ist man
gar nichts zu.

Drahtnachrichten.

Sonderbarer Friederschub.

Washington, 2. Mai. Frau Wil-
son, E. Andes, Gotin eines reichen Kauf-
manns in Costa Rica und Tochter von
Oberst Isaac McAllister in New York,
befindet sich augenscheinlich auf der
Reise von Costa Rica nach New York, in
einer Stadt und hat eine sonderbare
Geschichte von der Art, wie sie von Qua-
rantänebeamten in New Orleans behan-
delt wurde, zu erzählen. Um etwaige
Reime des gelben Fiebers zu verhindern,
wurden der Frau von jenen Beamten nicht
nur die sämtlichen Socken in den Kos-
tern und Kästen durch den Dampfsprozeß
aufgeräumt, sondern es wurde schlich-
tlich in jeder ihrer Koffer eine Quantität —
Mississippi Wasser mit einem Schlüssel
abgepreßt. Dadurch wurden ihre weißen
Kleider — es sind Seidenstoffe u. Spigen
darunter, und die ganze Fracht kostete ei-
nen Wert von mehreren tausend Dollars —
größtentheils ruiniert. Die Prostoffs
der Dame wurden mit Hobelschäften beant-
wortet. Man gab ihr zu verstehen, daß
die Procedur nicht ausgeführt würde,
— und sie wurde auch bei den Sachen der
Anderen nicht ausgeführt — wenn sie
Frau Andes, Bestechungsgeld springen
läßt. Das Bundes-Gesetz wird die

Geschichte untersuchen. — Besagte Pro-
cedur wird durch die Quarantäne規eln nie
für den Inhalt der Koffern, sondern für
den Schiffsräum selbst gefordert.

Gräßliche Schatzagdie.

Chicago, 25. Mai. Wm. Willer,
welcher schon seit einiger Zeit außer Arbeit
gewesen und dem Suiz ergeben war,
wollte gestern Abend von seinem Gottin
noch mehr Geld für Getränke haben, und
die Frau verwies ihn es ihm. Er be-
schädigte sein Bett hierüber so lange, bis
sich die Frau schlafen gelegt hatte, —
dann stellte er sich an ihr Bett und ver-
suchte sie mit einem Hammer einen gewal-
tigen Schlag auf den Kopf. Das Hölle-
geklagen der Ungeschickten löste die Nach-
barn herbei, — aber ehe Hilfe ankom-
mte, war der Wütende auf den Boden aus-
geworfen, auf dem er sich aufsetzte, —
aber er hielt sie an, daß sie auf die
Wand schlugen, auf welche er sich setzte.
Ein Telegramm von Boston sagt, daß
Erzbischof Walsh erlaubt habe, daß den
Entscheidungen des Bankans unterwerfen
zu wollen.

Irland und der Papst.

London, 2. Mai. Eine besondere
Congregation der Propaganda, aus-
schließlich aus Kardinälen bestehend, unter-
sucht mehrere Fragen in Bezug auf die
irische Agitation. Der Papst scheint
entschlossen zu sein, zu bestimmen, daß
Diezianen, welche sich einer Entschließ-
ung widersetzen, aufsehbares krischliche
Moral und krischliche Ordnung seien.

Ein Telegramm von Boston sagt, daß
Erzbischof Walsh erlaubt habe, daß den
Entscheidungen des Bankans unterwerfen
zu wollen.

John Q. Adams & Co.,

Häuser-

Transporteur!

(House-mover)

— für —

Baustein- u. Frame-Gebäude

Transportation von Kassa-

Schränken

eine Spezialität.

Office:

Mississippi und Georgia Straße.

Telephone 056.

John Grosch,

Mozart Halle,

empfiehlt ein reichhaltiges Lager von einde-
heimischen und importierten reinen

Weinen!

bester Qualität, zu den billigsten Preisen.

Reichtes importiertes Seltener-Wasser in

Original-Krügen.

Waaren werden in's Haus zollfrei.

Prof. Alex. Strakosch,

aus Wien.

Eintritt 50 Cents

Anfang 8 Uhr.

W. T. Wiley & Co.

Großer Verkauf billiger Schnitt-Waaren!

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;

nur 25c. weiß 50c.

50 Stück ganz wolle Kleiderstoffe, 38 Zoll breit;